



## UMSETZUNG

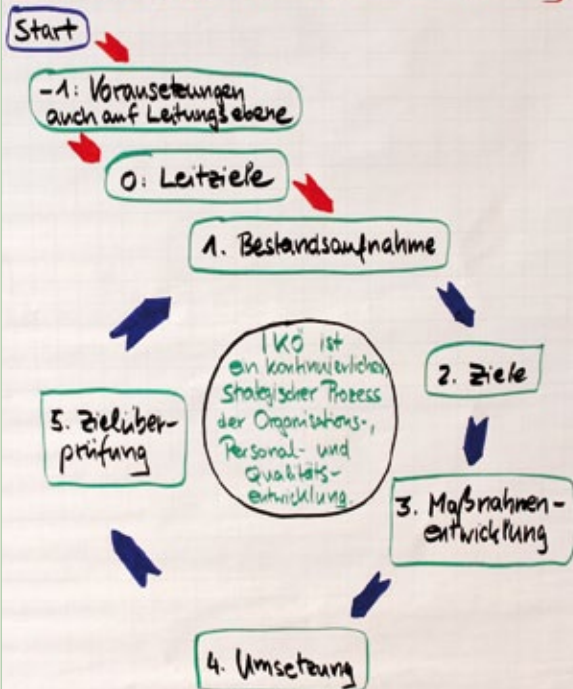
- Der Prozess wurde in der Regel von der Leitungsebene initiiert und eng mit der Mitarbeitervertretung abgestimmt.
- Die Verbände in Rheinland-Pfalz haben sich an den bundesweiten Entwicklungen orientiert.
- Die interkulturelle Öffnung erstreckte sich auf alle Arbeitsfelder.
- Das rheinland-pfälzische Integrationsministerium förderte den Prozess finanziell.

## ZIELE

- Zukunftsfähigkeit
- Einbindung und Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen
- neues Fachkräftepotenzial erschließen



## Prozess Interkultureller Öffnung



Die LIGA hat den Prozess aktiv gestaltet und innerhalb der Organisation eng abgestimmt.

## NACHHALTIGKEIT

Die Verbände sind auf neue Mitarbeitende mit anderen kulturellen Biographien besser vorbereitet und begegnen auch einer veränderten Klientel in diesem Sinne.

## SO LIEF'S IN DER PRAXIS

- Die meisten Verbände haben interne Fortbildungsreihen durchgeführt.
- Seitens der LIGA wurde eine verbandsübergreifende Fortbildung angeboten.